

Medienmitteilung vom 27. Januar 2010

FDP-Delegierten diskutieren über Verfassung

Am Dienstag 2. Februar treffen sich die Delegierten der FDP des Kantons Schwyz in Lauerz zur Delegiertenversammlung. Dabei werden die Parolen zu drei nationalen Vorlagen gefasst. Im Zentrum dürfte jedoch die Diskussion um die neue Kantonsverfassung stehen.

Die anfangs Jahr präsentierte Verfassungsvorlage der 27köpfigen Kommission ist bei der FDP des Kantons Schwyz mehrheitlich auf positive Reaktionen gestossen. FDP-Parteipräsident Vincenzo Pedrazzini aus Wollerau sagte bereits damals, dass aus Sicht der FDP der Ball jetzt auch bei den Delegierten liege. «Aus diesem Grund wird die Delegiertenversammlung am Dienstag im Zeichen der Verfassungsvorlage stehen.»

Drei nationale Themen

Trotzdem werden in Lauerz natürlich auch Parolen gefasst. Nach den Grussworten vom Lauerzer FDP-Ortsparteipräsidenten Josef Baggenstos wird zuerst über den Bundesbeschluss des Verfassungsartikels über die Forschung am Menschen diskutiert. Anschliessend fassen die FDP-Delegierten die Parolen zur sogenannten Tierschutzanwalt-Initiative und die bereits emotional debattierte Änderung des Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG; Mindestumwandlungssatz). Zum Schluss der Delegiertenversammlung informieren Fraktionschefin Petra Gössi aus Küsnacht über die aktuellen Themen der FDP-Fraktion und FDP Schweiz-Vizepräsident Vincenzo Pedrazzini über jene der nationalen Mutterpartei. Die Delegiertenversammlung der FDP des Kantons Schwyz findet am 2. Februar um 19.30 Uhr im Schulhaus Husmatt in Lauerz statt. Alle politisch interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Text: Roger Bürgler